



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung. Mobilität
Verkehrssicherheit und Mobilität
Verkehrssteuerung
KVR-I/3221**

Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes
Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39913
Telefax: 089 233-39913
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom
16.01.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
11.05.2020

Stadteinwärts Fahrradampel auf der Ludwigstraße, Kreuzung Theresienstraße

BA-Antrags Nr. 14-20 / B 07369 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 14.01.2020

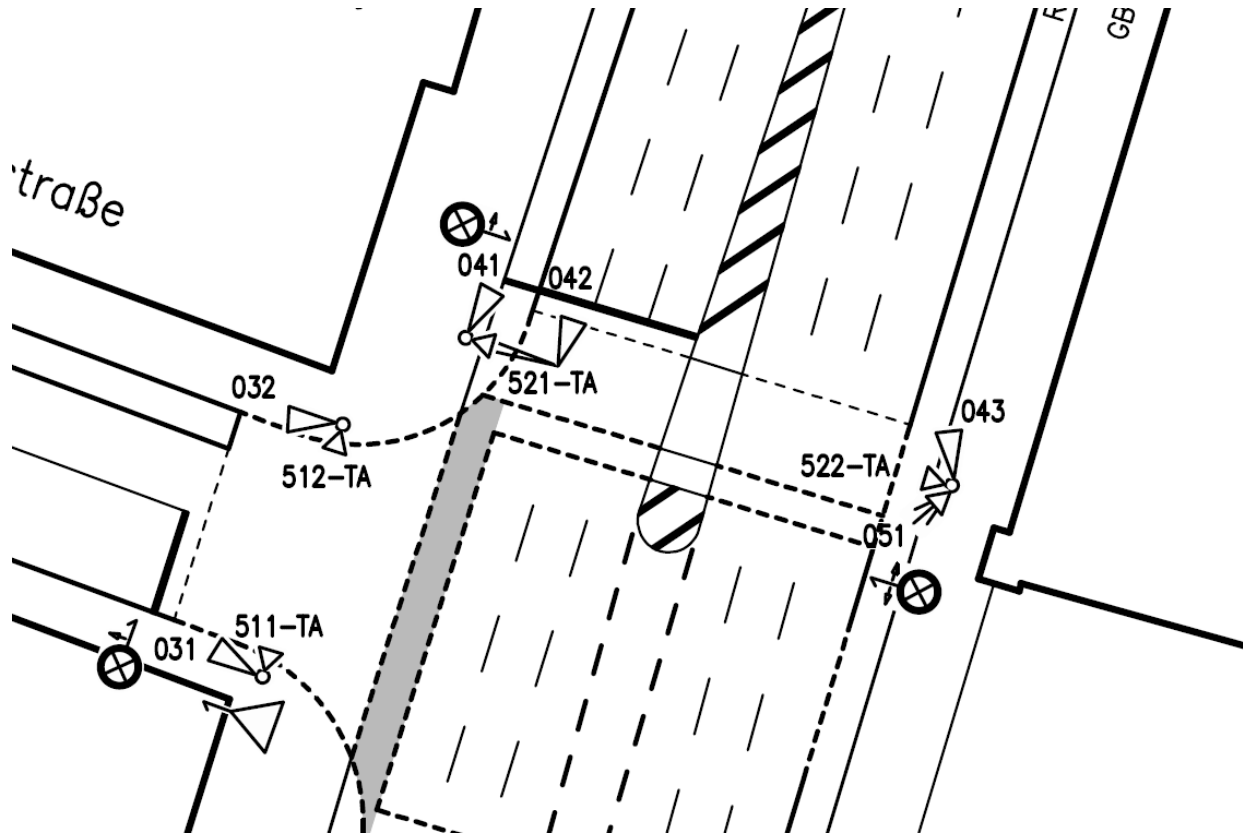
Sehr geehrter Herr Krimpmann,

in Ihrem Schreiben vom 16.01.2020 bitten Sie uns, die Anbringung eines zusätzlichen Radsignalgebers inklusive Haltlinie an der Lichtsignalanlage (LSA) Ludwig- / Theresienstraße für südwärts fahrende Radfahrerinnen und Radfahrer zu prüfen. Wir bitten Sie zunächst für die verspätete Antwort aufgrund eines Personalengpasses und der aktuellen Coronasituation um Entschuldigung. Zu Ihrem Anliegen möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Mit Wirkung zum 01.01.2017 haben Radfahrende gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Signale des Fahrverkehrs zu beachten.

"Wer ein Rad fährt, hat die Lichtzeichen für den Fahrverkehr zu beachten. Davon abweichend sind auf Radverkehrsführungen die besonderen Lichtzeichen für den Radverkehr zu beachten." (§ 37 Abs. 6 StVO)

Da der straßenbegleitende Radweg längs der Ludwigstraße als Teil der Fahrbahn zu werten ist (gemäß den Erläuterungen zu § 2 Abs. 1 StVO) haben Radfahrende die Signale des Fahrverkehrs zu beachten. Eine gesonderter Radsignalgeber ist somit nicht notwendig. Die Fußgängerampel gilt hier nicht für Radfahrende.



Dem Kreisverwaltungsreferat ist jedoch bekannt, dass diese – bereits seit über 3 Jahren gültige - Regelung nicht allen Verkehrsteilnehmern bekannt ist und es deswegen oft zu Konflikten kommt. Wir streben momentan eine Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München an, bei der im Rahmen einer Abschlussarbeit untersucht werden soll, welche Maßnahmen die Zahl dieser Konflikte minimieren können. Die LSA Ludwig-/Theresienstraße soll voraussichtlich in diese Untersuchung einbezogen werden.

Bei einer Vor-Ort-Begehung konnten wir jedoch feststellen, dass die Haltlinie für die Radfahrenden nicht angebracht war, obwohl sie angeordnet wurde. Hier haben wir das Baureferat um eine Nachbesserung gebeten.

Bis zur Umsetzung der Nachbesserung bitten wir Sie noch um etwas Geduld und bedanken uns für Ihren Hinweis!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR I/32